

April 2018

Zum zweiten Mal: Regenbogenfamilie trifft Jugendamt



(Foto: 7.4.18 Regenbogenfamilien und Jugendamtsleiter)

Beim 16. Düsseldorfer Familientreffen lesbischer Mütter und ihrer Kinder war der Leiter des Düsseldorfer Jugendamtes, Herr Johannes Horn, zu Gast.

Nach einem gemütlichen Ankommen mit Kaffee und Kuchen ging es in die inhaltliche Beschäftigung mit allen wichtigen Fragen rund um die Regenbogenfamilie.

Michaela Herbertz-Floßdorf moderierte die Diskussion, bei der Fragen zu Stiefkindadoption, Pflegekinder, Familienberatung und Kitas besprochen wurden. Johannes Horn zeigte – auch bei diesem Treffen –, dass ihm die Themen der Regenbogenfamilien am Herzen liegen. Dies zeigte sich auch an den konstruktiven Vorschlägen, die zu einer Verbesserung der Situation der Familien in Düsseldorf beitragen sollen und bereits haben. Er unterstützt das Ziel, hier in Düsseldorf mit einer „Best Practice Entwicklung“ für die Themen LSBTI* beispielhaft für NRW zu werden.

Dieses war die letzte Veranstaltung im Rahmen des „Regenbogenfamilienprojekts“ in der Frauenberatungsstelle. Vor 12 Jahren begann Eva Bujny mit großartiger Unterstützung von Michaela Herbertz-Floßdorf mit dem Aufbau.

Mit Einrichtung der kommunalen Fachstelle Regenbogenfamilien bei der AWO ist ein wichtiger Meilenstein erreicht. Das Projekt geht dort nun in die Hände von Vivian Donner.

Gefördert vom
Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



**In Zusammenarbeit mit der LAG Lesben in NRW
(AG Regenbogenfamilien)
In Zusammenarbeit mit der LAG Regenbogenfamilien
in NRW**

Weitere Informationen zur Regenbogenfachstelle:

Diese ist montags bis donnerstags von 9.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Tel. 0211-60025-363, E-Mail: vivian.donner@awo-duesseldorf.de